

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Kofenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frantzuzsendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 30. Jänner 1910.

Nummer 8.

Neue Verwirrungen.

Lugos, 29. Jänner.

Die moralische Situation des Kabinetts Khuen besserte sich mit jedem Tage. In dem Momente, wo die Oppositionsparteien sich bereit fanden, in einer breitfließenden Debatte über die Vertrauensfrage mitzutun, waren die Befürchtungen, daß sich Skandale ereignen könnten, wie diejenigen der Ära 1904/05, hinfällig. Kein Zweifel, daß die Vertrauensfrage schließlich zu Ungunsten der neuen Regierung ausfallen wird; das kann niemanden Wunder nehmen, da ja diese Regierung im Parlamente derzeit keinerlei Anhang besitzt.

Hat die Vorstellung des Kabinetts schon an den beiden ersten Tagen durch die Stellungnahme Tifas und Andrassy's eine Neugestaltung der Dinge von weittragender Bedeutung im Gefolge gehabt, so ist auch alles andere, was sich seither ereignet, durchaus darnach angetan, die Auffassung zu bestätigen, daß die Enthebung des Kabinetts Weyerle und die Einsetzung einer neuen Regierung als eine befreiende Tat zu begrüßen sei, da nun endlich der total verfahrenen Karren unter Mitwirkung jener Männer flottgemacht werden kann, die bisher auf dem Karren saßen und dort nur den Ballast vergrößerten, während sie jetzt ihre freigewordenen Kräfte in den Dienst der Entwirrung stellen. Graf Andrassy hat in dieser Beziehung ein Beispiel selbstloser Vaterlandsliebe und erhabenen politischen Ernstes geliefert, dessen Wert und Gewicht wohl erst in den weiteren Ereignissen

zutage treten wird. Er hat die Politik der realen Möglichkeiten proklamiert, hat insbesondere die Botierung der Judenmität für eine unabweißliche Pflicht des Parlamentes erklärt und durch seine loyale Haltung gegenüber Tifa und Khuen den Weg einer Kallierung der ausgleichsfreundlichen Elemente in Ungarn und hiedurch die Chancen einer friedlichen Entwirrung mächtig gefördert.

Schon wegen dieses einen Resultates müssen wir uns als überzeugte Befechter des Deakistischen Werkes dem Khuen'schen Unternehmen gegenüber auf den Standpunkt vorsichtigen Zuwartens stellen. Ebenso wichtig erscheint uns aber die sich in der kroatischen Frage vollziehende Wendung. Diese Frage bildete ein offenes Geschwür am Körper der Koalition, die man einerseits für die Uebergriffe der dortigen Koalition verantwortlich machte, die aber andererseits durch die den Anlaß des Krieges bildende Eisenbahner Dienstespragmatik gegenüber der nationalen öffentlichen Meinung Ungarns scharf engagiert war. Graf Khuen bringt für diese Frage die Erfahrungen eines ganzen Lebens mit sich und schon sehen wir bei ihm die Führer der Koalition im Vereine mit den Führern der vom politischen Schauplatz verdrängten Nationalpartei vertrauliche Besprechungen pflegen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Graf Khuen in Kroatien noch früher Ordnung schaffen wird, als die sich jetzt im Abgeordnetenhaus so träg hinschleppende Debatte beendet ist. Das wäre eine Errungenschaft, die das Kabinett dem zu erteilenden Mißtrauensvotum als bemerkenswertes Gegengewicht entgegenhalten könnte.

Von dem halben Mißtrauensvotum

zur Botierung der Judenmität wäre es dann nur ein Schritt. Nach der Haltung der Führer und namentlich nach den Äußerungen des Grafen Apponyi ist es nicht ausgeschlossen, daß die Judenmität durch die Kossuthpartei votiert und somit vom Abgeordnetenhaus bewilligt wird. Nicht dem Kabinett Khuen, versteht sich, denn dieses müßte aus dem Mißtrauensvotum die Konsequenzen ziehen, sondern dem Lande, seinem Kredite und den tausendfachen Interessen, die sich an eine geregelte Gebarung des Staatshaushaltes knüpfen. Sogar die angestrebte Verständigung mit der Krone bedingt die Bewilligung der Judenmität, denn diese bildet die Grundlage der staatlichen Ordnung, ohne die man doch vernünftigerweise an ein Entgegenkommen der Krone nicht denken kann. Am vierten Tage der Vertrauensdebatte sehen wir somit auf dem politischen Horizonte eine ganze Serie von Symptomen, die dafür sprechen, daß sich das Chaos zu entwirren beginnt.

Der Reichstag — vertagt. Wider Erwarten erreichte die über Ernennung des Kabinetts Khuen eröffnete Debatte Donnerstag am fünften Tage, einen Abschluß. An diesem Tage erfolgte nämlich die Abstimmung über den Justiz'schen Mißtrauensantrag, welcher mit großer Majorität angenommen wurde, worauf Graf Khuen ein bereit gehaltenes königl. Reskript überreichte, mit welchem der Reichstag bis zum 24. März vertagt wird. Diese unerwartete Verfügung verursachte besonders in den Bänken der 48-er helle Entrüstung.



Lungenkrankheiten

Husten, Keuchhusten, Influenza
Katarrhe der Atmungsorgane

behandeln zahlreiche Ärzte erfolgreich mit

→ **SIROLIN „Roche“** ←

SIROLIN „Roche“ ist angenehm zu nehmen und wohl bekömmlich.

Man verlange in allen Apotheken ausdrücklich SIROLIN Originalpackung „Roche“ und weise Nachahmungen entschieden zurück. (Ärztliche Verordnung.)

Sirolinbrochüre K 18 auf Verlangen gratis und Franko durch

F. Hoffmann-La Roche & Co., Wien III-1, Neulinggasse 11



Tagesneuigkeiten.

Das Jubiläum Mar v. Pataky's. Heute feiert die kath. Kirchengemeinde das 25jährige Jubiläum des hier allbeliebten und allverehrten Pfarradministrators und Vorsteher des Ordenshauses der Minoriten Mar v. Pataky. Und mit der kath. Kirchengemeinde feiert die ganze Stadt, ohne Unterschied der Konfession und Nationalität, denn der Jubilant hat sich während der langen Zeit seiner Wirksamkeit durch seine Biederkeit, seine Toleranz, sein koulantes Wesen die Wertschätzung und Verehrung sämtlicher Bewohner unserer Stadt errungen. Pataky erwarb sich nicht nur um die Kirchengemeinde große Verdienste, sondern war auch stets bestrebt, das Vermögen des Ordens zu vermehren. Sein Verdienst ist es, daß neben der Kirche an der Stelle der ehemaligen Kirchenwand sich jetzt ein monumentales Zinshaus erhebt, welches der Stadt zur Zierde gereicht. Aber auch an allen öffentlichen Angelegenheiten nahm Pataky stets regen Anteil und es konnte in der Stadt nichts initiiert werden, wobei er sich nicht betätigt hätte, besonders wo es sich um menschenfreundliche Aktionen oder gemeinnützige Institutionen handelte. Auch im kommunalen Leben nahm Pataky stets regen Anteil und förderte, wo es in seiner Macht stand alle öffentlichen Interessen. Die Sympathien also, die ihm allseits entgegengebracht werden, sind wohlverdiente, denn man erblickt in ihm das Prototyp eines wahren, menschenfreundlichen und edelherzigen Seelenhirten. Wir bringen ihm anlässlich seines Jubiläums aus reinem Herzen unsere herzlichsten Glückwünsche entgegen.

Verlobungen. Der Beamte der hies. Finanzdirektion Theodor Janisch verlobte sich mit Fräulein Györi, der anmutigen Tochter des Finanzrates Samu Györi. — Der hier allgemein beliebte Gerichtsnotar Madasdi Baan József, feiert heute in Versecz seine Verlobung mit Fräulein Jema Ungar, Tochter des dortigen Großhändlers Josef Ungar.

Transferierung. Der Elementar-Staatschullehrer Stefan Székely wurde von Tomest nach Verkeny transferiert.

Konkurs auf eine Unterstaatsanwaltschaft in Lugos. Das Amtsblatt publiziert den Konkurs auf eine in Lugos zu besetzende Unterstaatsanwaltschaft. Gesuche sind binnen 14 Tagen an die Oberstaatsanwaltschaft in Temeswar zu richten. Hieraus geht hervor,

Feuilleton.

Der Ball der Taschendiebe.

Gestern war ich auf einem Ball. Ich habe mich großartig unterhalten, nur daß man mich um fünf Uhr früh aus dem Saale hinausgeworfen und daß mir heute meine goldene Uhr fehlt, macht mich ein wenig nachdenklich.

Es war der Ball des Vereins „Ehrlich währt am längsten.“ Die Mitglieder besaßen sich ausschließlich mit Taschendiebstahl, und der Vizepräsident ist mein Freund.

Ich habe seine Bekanntschaft bei einem fieschen Leichenbegängnis gemacht, in einem sehr großen Gedränge. Er brachte mich zum Lachen und das leitete unsere Freundschaft sehr fröhlich ein. Ich bin nämlich etwas — figlich, und da er zu markant an meiner Briefstasche herumsüßerte, mußte ich lachen. Darüber wurde er so verduzt, daß er seine Hand resultatlos aus meiner Tasche zog.

„Nichts für ungut,“ meinte ich. „Ich habe sicherlich nicht die Absicht, mich über Sie lustig zu machen, aber sehen Sie, ich habe überhaupt keine Brieftasche und dann bin ich — figlich und da mußte ich doppelt lachen.“

daß der sich hier allgemeine Beliebtheit erfreuende Staatsanwalt Dr. Koloman Bartha als Leiter der Staatsanwaltschaft im Amte verbleibt.

Gesellige Zusammenkunft. Der Verein der Lugofer Diurnisten veranstaltet am 1. Feber Abends 8 Uhr in den Vereinslokalitäten eine mit Tombola verbundene gesellige Zusammenkunft. — Trotz seines kurzen Bestandes gibt dieser Verein wiederholt Lebenszeichen seines Bestehens und seiner regen Wirksamkeit und ist bestrebt, das Vereinsleben zu fördern und zu kräftigen, was der Vereinsleitung zum Lobe gereicht.

Die Überschwemmungskatastrophe in Frankreich. Aus Frankreich laufen noch immer höchst traurige Mitteilungen über die Verwüstungen ein, welche die Hochflut angerichtet hat. In Paris stehen ganze Stadtteile unter Wasser; auf den meisten Brücken der Seine mußte der Verkehr eingestellt werden, da diese einzustürzen drohen. Derselbe Gefahr droht vielen Häusern ebenfalls. Der Papst sandte dem Erzbischof von Paris 30.000 Franks, der Kaiser von Rußland und der König von Belgien je 10.000 Franks.

Generalversammlung. Der Lugofer Gewerbeschutzverein hält Sonntag den 13. Feber d. J. im Saale des „König v. Ungarn“ seine heurige ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Präsidiums. 2. Bericht des Präsidiums. 3. Jahresabschlussrechnung und Erteilung des Absolutariums. 4. Feststellung des Budgets pro 1910. Ausweis über das Goldene Buch. 6. Wahl der Beamten. 7. Eventuelle Anträge.

Häringschmaus. Mittwoch den 9. Feber veranstaltet der hiesige Gewerbe-Liederkränz, wie alljährlich auch heuer einen unter dem Namen „Häringschmaus“ hier bestbekannten „humoristischen Abend“, welcher sich schon seit vielen Jahren einer großen Beliebtheit und überaus zahlreichen Besuches erfreut und durch ungewundene Gemütlichkeit auszeichnet, es ist daher vorauszusetzen, daß der „Häringschmaus“ auch heuer sehr gut besucht sein und einen glänzenden Verlauf nehmen wird.

Generalversammlung des Lugofer Volksamtes. Das Lugofer Volksamt hielt am 25. d. M. seine diesjährige ordentliche Generalversammlung, an welcher aber, trotzdem der Verein 95 Mitglieder zählt, bloß 10—12 Mitglieder teilnahmen. Den Vorsitz führte der Präsesstellvertreter Dr. Moriz Deutlich; da der bisherige Präses Bürgermeister Arpad v. Marsosky mit

Er beruhigte sich und folgte meiner Einladung zu einem Glas Wein. Er beklagte sich bitter über die schlechten Geschäfte. Das Geld sei so teuer geworden, daß die Leute keines mehr bei sich haben. „Ich bitte Sie,“ erzählte er, „unsereiner erlebt da die größten Blamagen. Jüngst hatte ich das Glück, einem Magnaten die Brieftasche zu ziehen. Und was befand sich darin? Ein Liebesbrief, worin ihm eine Ballettense einen Schmutzian nennt, weil er ihr den neuen Hut nicht gekauft hat. Noch ärger erging es mir mit einem unserer populärsten Generaldirektoren. Die haben ja selbst immer ihre Hand in fremden Taschen und da ist es schwer, ihnen beizukommen. Trotzdem gelang es mir. Und was fand ich in der Brieftasche? Zwei Versatzettel! Das ist doch zum Haarausreißen!“

„Und warum versuchen Sie es nicht mit einem anderen Geschäfte?“

„Ein aständiger Mensch bleibt bei seinem aständigen Metier, auch wenn er verhungert. Dazu bin ich der Vizepräsident unseres Vereins „Ehrlich währt am längsten.“

„Hören Sie, das ist für Taschendiebe eine etwas eigentümliche Bezeichnung?“

„Warum eigentümlich? Haben Sie nicht von der Antwort jenes Bankiers gehört, den man fragte, wie man am schnellsten reich

Rücksicht auf eine vielseitige Beschäftigung vor dieser Stelle abdizierte, was die Generalversammlung mit Bedauern zur Kenntnis nahm. Ludwig Kofay verlas den Jahresbericht, aus welchem hervorgeht, daß sich die Jahreseinnahmen auf 177.50 Kronen belaufen. Das Volksamt leistete in 11 Fällen mit 18 Aktenstücken unentgeltlichen Rechtsschutz. Vorsitzender emunziert mit Bedauern, daß die Mitglieder ihren übernommenen Verpflichtungen nicht nachkamen, was zur Folge hatte daß das Volksamt nicht die erwünschte Tätigkeit entwickelte. Schulinspektor Julius Berecz stellt den Antrag, man möge unter dem Volke Druckorten verteilen und die Intentionen und den Zweck des Volksamtes auf solche Weise bekanntgeben. Dr. Eugen Dobó, wünscht den Zweck des Volksamtes in volkstümlichen Vorlesungen zu beleuchten. Beide Anträge wurden einstimmig angenommen, worauf Vorsitzender die Versammlung für geschlossen erklärte.

Professor von Balló, Mitglied der ungarischen Akademie der Wissenschaft und Direktor der Chemischen Untersuchungsanstalt der Haupt- und Residenzstadt Budapest, hat als Schlussfolgerung seiner wiederholten Analysen festgestellt: „Die außerordentlich große Menge an Glaubersalz und Bittersalzbestandteilen — wodurch das Osener Franz Josef-Bitterwasser über alle gleichartigen Mineralwässer hervortritt — läßt außer Zweifel, daß seine anerkannte Wirksamkeit diesen zwei Grundbestandteilen zugeschrieben werden muß.“ Autoritäten, wie Geheimrat Professor von Zehling, Professor Atfield in London und viele andere berühmte Chemiker schlossen sich diesem Urteil durch ähnlich lautende Zeugnisse an.

Feuerwehrball. Unsere Feuerwehr hat unter der Leitung des jetzigen Kommandanten Ludwig Frühlwald sich als Körperschaft eine geachtete Position errungen. Diesem Umstande ist es zu verdanken, daß sich die Feuerwehrbälle in letzterer Zeit sehr großer Beliebtheit erfreuen und sich an derselben auch die besten Kreise unserer Stadt beteiligen. Es ist daher vorassichtlich, daß der am 1. Feber abzuhaltende Feuerwehrball sehr gut besucht sein wird.

Die Erbauung der Ruskiczaer Nera-Brücke. In Angelegenheit der Erbauung einer neuen Brücke über den Nerafluß auf dem Komitatswege Fehertemplom—Belobreszka mit einer Bogenweite von 70 Meter, fand dieser Tage im Vizegespansamte die Offertverhandlung statt. Offerte hatten eingereicht: Kovacs u. Polgar, Lugos 56.664 Kr., Somlyo und Jekete, Budapest 53.281 Kr., L. Just, Bpest

wird? Er antwortete: „Ehrlich währt am längsten.“

„Ich verstehe: Wer ehrlich ist, braucht am längsten, um reich zu werden.“

„Ganz richtig. Darum ziehe ich eine Beschäftigung vor, die wenig umständlich ist.“

„Aber sie kann recht umständlich werden?“

„Ach, es ist nicht so arg. Freilich für die armen Teufel, für die Ungeschickten. Doch wer ein Gentleman ist . . .“

„Ein Gentleman?“

„Sie glauben doch nicht, es mit gewöhnlichen Gesellen zu tun zu haben? Besuchen Sie heute abends unseren Ball und Sie werden sich in der feinsten Gesellschaft befinden.“

Ich nahm die Einladung dankbar an und fand mich am Abend im Brunnensaal des Hotels „Zum goldenen Hemdtragen“ ein.

Ich muß sagen, ich war überrascht. Durchaus gutgekleidete Herren, darunter zahlreiche, die ich von der Straße her recht gut kannte, und die ich für Hausbesitzer, Rentiers, Beamte gehalten. Einen fand ich, der mich gewöhnlich spöttisch anzublicken liebte, als ob er zu meiner Ehrlichkeit nicht das größte Vertrauen hätte. Das also waren Taschendiebe? Diese respektablen Herren? Und die Damen. Welche Juwelenpracht! Eine dicke

52.932 Kr., Peter Meloczo, Bpest 57.232 Kr., Brüder Grünwald, Bpest, 63.091 Kr., Magyar Beton és Vasbeton Építési Vállalat, Bpest 61.288 Kr., Georg Kobl, Bpest 79.632 Kr., Moore u. Bazala, Kisujfalu 68.805 Kr., N. Bella, Bpest 60.300 Kr., Piel und Laßlo Szered 58.428 Kr., Schließliche Eisengießerei A.-G., Bpest, Eisenbrücke 83.793 Kr., Johann Lenarduzzi, Bpest 70.000 Kr., Josef Schustler, Bpest 63.270 Kr., Simics u. Komp., Lugos 66.488 Kr. und Franz Deutsch, Kolozsvár 66.684 Kr., Die eingereichten Offerte werden behufs Entscheidung dem Verwaltungsausschusse vorgelegt.

*** Avis.** Beim Ausverkauf des Jakob Kaufmann'schen Geschäftes kann man des vorgerückten Termines halber, Glas-, Porzellan- und Lampenwaren zu fantastisch billigen Preisen bekommen.

Verlorene Geldbörse. Der Turnseveriner Einwohner Lazar Gattajancz, der hier bei Verwandten zu Gast ist, hat eine Geldbörse verloren, in welcher sich 40 Kronen in rumänischem Gelde befanden. Der ehrliche Finder wird ersucht, die Geldbörse bei der Polizei abzugeben.

Das Gewichtsmaximum der Musterkoffer. Der Ungarische Kaufmännische Landesverband, sowie der Verein Reisender Kaufleute haben dieser Tage bei dem Handelsminister gegen die seit 1. d. M. in Kraft stehende Verfügung Einsprache erhoben, wonach Gegenstände über 100 Kilogramm Gewicht, mithin auch die Musterkoffer von Reisenden in diesem Gewichte, von der Beförderung als Passagiergut ausgeschlossen erscheinen. Es wurde das Ersuchen gestellt, das Gewichtsmaximum mit 120 Kilogramm festzusetzen, wenigstens jedoch in Falle der Aufrechterhaltung der neuen Ordnung eine entsprechende Uebergangszeit zu gewähren. Handelsminister Hieronymi hat dem auch die Direktion der königlich Ungarischen Staatsbahnen angewiesen, die neue Verfügung bis 1. März l. J. zu suspendieren und bis dahin Musterkoffer von Reisenden, so wie bisher, ohne Gewichtseinschränkung zu befördern.

Polizeinachrichten. Dienstag attrappierte unsere Polizei in einem hiesigen Wirtshause eine saubere Gesellschaft in dem Monate als sie einen Bauern aus der Umgebung seiner Barschaft berauben wollte. Das nichtahnende Bäuerlein hatte eine Barschaft von 644 Kronen bei sich, zechte flott mit seinen Kumpanen und ahnte gar nicht, daß er in die Hände jüngerer Bauernfänger gefallen sei, die ihn seiner Barschaft entledigen wollten. Bei Er-

Blondine trug das Perlenhalsband der Gräfin Wartenleben, eine andere die Rubine, welche im jüngsten Sommer der Gattin eines Kaufmannes gestohlen worden sind und eine sehr würdige ältere Dame ein Armband mit einem großen Smaragd, den jüngst die Gattin eines Ministers vermisste.

Und welcher gewählte Ton da herrschte! Ich mußte mich anstrengen, um das Niveau zu erreichen. Leider gelang es mir nicht. An einem Herren bemerkte ich nämlich eine Krawattenadel, die mir vor drei Jahren gestohlen worden war. Sie war mir ein liebes Andenken gewesen und nun fiel mir ein, ob ich nicht in der einfachsten Weise wieder in ihren Besitz gelangen könnte, in der einfachsten Weise, indem ich mich den Gewohnheiten dieser illustren Gesellschaft anpaßte. Ich machte mich also an den Herrn, der die Adeln trug, heran und versuchte, sie zu stehlen. Es schien ganz leicht zu gehen, zur Hälfte befand sie sich bereits zwischen meinen Fingern, da lachte der Herr laut auf, schlug mir kräftig auf die Hand und flugs befand ich mich draußen auf dem Korridor. Ich war hinausgeworfen worden.

Und heute fehlt mir meine goldene Uhr. Geschieht mir recht. In seiner Gesellschaft hat man sich sein zu benehmen.

scheinen der Polizei suchten die Bauernfänger schleunigst das Weite.

Geschäftsdiebe. An Wochenmärkten ist es bei uns üblich, daß Dorfleute, besonders Zigeuner ein Geschäft zu dem Zwecke in großen Massen überfallen, um dort den großen Antrag ausnützend, Diebstähle zu verüben. So wurde am Dienstagwochenmarkte in dem Geschäftsladen des Max Schwarz in der Dobragasse von unbekanntem Tätern ein Stück Leinwand gestohlen.

Flammentod eines Kindes. Aus Rejicza wird berichtet: Der Arbeiter der Tuchfabrik Johann Slavik entfernte sich am 26. d. M. aus seiner Wohnung und sperrte seinen 5jährigen Knaben in derselben ein. Als Slavik mittags heimkehrte, fand er auf dem Zimmerboden den gänzlich verkohlten Leichnam seines Kindes. Er erstattete von dem Unglücksfalle sofort Anzeige, da aber im Zimmer keinerlei Spuren von einem Brande gefunden wurden, wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet, da der Verdacht nahe liegt, daß Slavik sein Kind selbst getötet und dann verbrannt habe.

Zimentierung alter Maaße und Meßwerkzeuge. Der Herr Handelsminister hat die Demesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß die nach den alten Vorschriften erzeugten und zimentierten Maaße und Meßwerkzeuge ohne Einschränkung auch weiter gebraucht werden können, wenn sie spätestens bis Ende 1910 zur periodischen Zimentierung vorgelegt werden, den gesetzmäßigen Erfordernissen entsprechen und ihre Fehler die erlaubten Grenzen nicht überschreiten. Die anlässlich der ersten periodischen Zimentierung zurückgewiesenen Maaße und Meßwerkzeuge können nach ihrer Reparatur zur Zimentierung neuerdings bis 31. März 1910 vorgelegt werden. Wenn die Zimentierung der reparierten Maaße und Meßwerkzeuge durch mehrere in einer Gemeinde wohnende Parteien zugleich in einer angestrebte wird, so hat der staatliche Zimentierungsbeamte bei einmaliger Anrechnung von 25 Kronen für den ersten und 8 Kronen für jeden weiteren angefangenen Arbeitstag an Ort und Stelle zu erscheinen und die reparierten Maaße und Meßwerkzeuge in dem durch die Parteien in Uebereinstimmung ausgesuchten und dem Zimentierungsamte im vorhinein angemeldeten Lokale zu zimentieren.

Ungarischer Saatenstandsbericht. Aus Budapest wird gemeldet: Nach dem Saatenstandsbericht des ungarischen Ackerbauministeriums herrschte in der zweiten Hälfte des Dezember und der ersten Hälfte des Jänner allgemein ungewöhnlich mildes, sogar sonniges und stellenweise ganz frühjahrsmäßiges Wetter und wird allgemein der derzeitige Stand des Herbstanbaues zum überwiegenden Teile günstig, ja stellenweise als sehr günstig bezeichnet. Sowohl Winterroggen als auch Wintergerste und Keps als auch Weizen haben sich bei dem milden Wetter kräftig und schön entwickelt und sind zumeist grün; ja sogar der Spätanbau hat sich gut bestockt und bebüschelt. Ueber Mäuse- und Insektschaden ist weniger Klage vorhanden, und Rost zeigte sich nur sehr sporadisch. Infolge des milden Wetters konnte der Viehstand während des ganzen Winters auf den Weiden Futter suchen, so daß betreffs Futtermangels keine ernstes Klagen auftauchen.



Heiratsmärkte. In Tunis findet jährlich zweimal im Frühjahr und im Herbst ein Heiratsmarkt statt. Da kommen Hunderte junge Mädchen. Jede bringt ihre Mitgift in barem und im Edelsteinen gleich mit. Um die Mitte tragen sie einen goldenen Gürtel, an dem ein

Dolch ohne Scheide hängt. Hat eines der Mädchen das Gefallen eines Mannes erregt, so nimmt er den Dolch aus dem Gürtel der Auserwählten und behält ihn in der Hand. Dieser Vorgang kommt einer förmlichen Erklärung gleich. — Auf einigen australischen Inseln herrscht eine noch seltsamere Sitte. Die Mädchen, die sich zu verheiraten wünschen, bringen eine kleine brennende Lampe, die sie in der Höhe halten, mit auf den Markt. Ist einer der Anwesenden von der Erscheinung einer der Ehefandidatinnen entzückt, geht er auf sie zu und löscht die Lampe aus. Wenn das Mädchen das Licht wieder anzündet, so hat der Bewerber keine Erhörnung gefunden. Hat aber die Auserwählte die Laterne nicht wieder entzündet, so nimmt sie seinen Antrag an.

Eine Erkältung

öffnet in vielen Fällen allen ernstlichen Krankheiten die Tür.

Scotts Emulsion

jedoch verhindert erfolgreich ihre Weiterentwicklung. Die Reinheit ihrer Bestandteile, ihre Leichtverdaulichkeit sowie ihre Nährkraft, haben unter Ärzten, Hebammen, Eltern und Patienten, für **Scotts Emulsion**, den Ruf als zuverlässigstes Mittel, gegen alle Arten Brust- und Halskrankheiten erworben.



Scotts Emulsion

Seht nur mit dieser Marke - dem Fischer - als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

wird allerseits als unübertreffliche Mustersmulsion bezeichnet.

Preis der Originalflasche 2.50 Kr.
In allen Apotheken käuflich.

Irren ist menschlich, doch nicht unbedingt notwendig. Wenn wir auf den Namen „Rethy“ achten, werden wir uns nicht täuschen, denn wir erhalten echte Bomete Bombons um 60 Heller, noch dazu ein beliebtes, altes Hausmittel, welches sich gegen Husten, Heiserkeit u. katarrhalische Leiden schon in vielen tausend Fällen widerbar bewährte. Achtung! Jede Schachtel u. jedes Stück Bonbon muß den Namen „Rethy“ führen.

Der infolge seines widerlichen Geruches und Geschmackes so schwer einnehmbare Lebertran ist nunmehr in schmackhafter und durchaus leicht verdaulicher Form erhältlich in Form der berühmten „Scotts Emulsion“, die in allen Apotheken käuflich ist.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. - Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Theater und Kunst.

Mittwoch fand im Theater eine Reprise des „Szerelmi keringő“ und Donnerstag eine zweite Aufführung der Operette „Ervált asszony“ statt.

Eine in allen Teilen gelungene, vorzügliche Vorstellung fand Freitag statt, als das ausgezeichnete Lustspiel „Buridán szamara“ zur Aufführung gelangte. Das Stück an und für sich, ein Meisterwerk der bekannten Autoren Fiers und Cavallet, ist voll Esprit und geistreicher Aperçus.

Am Meeresstrande in einem vornehmen französischen Seebade weilt Lucien Versannes (Herr Turai) mit seiner Frau Odette (Sarvari Nusi) und seiner Freundin Fernande Chantal (Hefesi Mariska), die sich im Hause Versannes ganz heimisch fühlt. Im Hause Versannes lebt auch Micheline (Frl. Gufsti Hefesi) das Mündel Luciens. Micheline ist erfreut zu hören, daß ein junger Mann Georges Boullains (Herr Gozon) als Gast der Familie zu längerem Aufenthalte anlangt. Georges knüpft sofort beim Anlangen mit der chieen, graciösen Chanteuse Bivetto (Frl. Haraßti) zarte Bande, was ihn aber nicht verhindert auch Odette und Fernande sehr reizend zu finden. Lucien erfährt aus aufgegangenen Briefen das Verhältnis zwischen Georges, Odette und Fernande, sucht ihn in seiner Wohnung auf und fordert ihn auf zwischen Odette und Fernande zu wählen. Zugleich übergibt ihm Lucien ein versiegeltes Kuvert, welches den Namen jener Dame birgt, die er wählen wird.

Michelin kommt eben zur selben Zeit in die Wohnung Georges, als dieser in Grübeleien versunken sich eben zur Ruhe legen will und gesteht ihm ihre Liebe. Da ihr Georges erklärt, daß er jene, die er achtet, nicht lieben könne, erfindet Micheline einen Plan seine Achtung zu verwirken und gewinnt auf solche Weise die Liebe Georges.

Die Vorstellung war eine der besten die wir bisher sahen. Von den Damen boten Frl. Gufsti Hefesi und Frl. Haraßti glänzende Leistungen. Frl. Hefesi gewann schon bei ihrem ersten Auftreten das Publikum durch ihr liebliches Wesen und errang in diesem Stücke durch ihr wohlüberdachtes Spiel und vollkommene Beherrschung ihrer Rolle die vollste Anerkennung. Ebenso chic und graciös war auch Frl. Haraßti, die das flotte Wesen und die frivolen Mienen einer Pariser Cocotte mit Temperament imitierte.

Eine vollkommene, künstlerische Leistung bot Herr Turai, dessen verständnisvolles, legeres Spiel den routinierten und zugleich äußerst talentierten Schauspieler verrät. In Herrn Gozon hatte er diesmal einen ihm

ebenbürtigen Partner. Die Ausstattung war eine prächtige.

Bei so gelungenen Vorstellungen merkt man erst, daß das Stehparterre fehlt. In anderen Jahren erdröhte das Haus von Beifallstürmen und Freitag hörte man kaum — trotz der vortrefflichen Leistung — einen Applaus. Es fehlt die Jugend, das Feuer der Begeisterung!

Ein Haus

in der Buziáser Straße bestehend aus 3 Wohnzimmern, 3 Küchen und 3 Speisekammern, ist aus freier Hand

zu verkaufen.

Nötiges Barcapital 1400 Kr. Näheres bei **Ignaz Frank**, Buziáser-Straße oder in der Buch- u. Kunstdruckerei **Husveth & Hoffer**.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
773—1910. kig. szám.

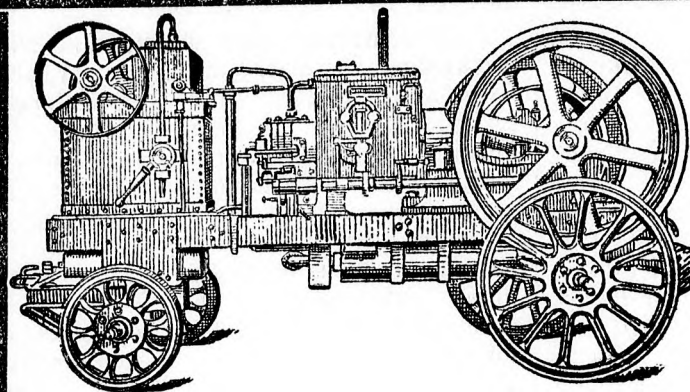
Hirdetmény.

Drechsler Ignác Lugosi lakos baromfi kereskedő telepengedélyt kért a Román-Lugoson Jakabffy Kristof utcában 5/760 összeírásu és tulajdonát képező házában szárnyasoknak és apróállatoknak üzletszerű nagyban való levágására.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1910. évi február hó 17-ik napjának d. e. 10 óráját tűzöm ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékozók ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos, 1910. évi január hó 22-én.

Marsovszky, polgármester.



Original „OTTO” MOTOREN

für flüssige Brennstoffe.

BENZINGLOKOMOBILE

und complete

MOTOR-DRESCHGARNITUREN.

SAUGGAS-ANLAGEN für Mühlen, Industrie, etc.
ROHÖL (Diesel) MOTOREN in erstklass. Ausführung.

==== HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN ====

der Fa E. Kiessling & Comp. Leipzig nur bei

Langen & Wolf, Motorenfabrik

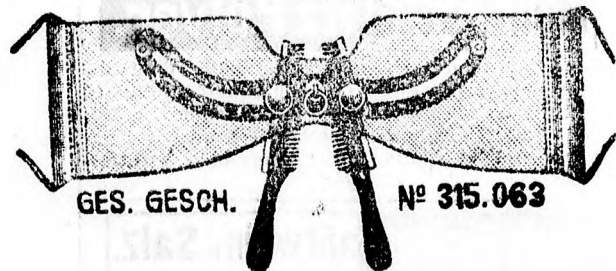
Filiale Temesvár-Josefstadt 7, Bonnazgasse 12.

Solide Vertreter gesucht!

Prospekte, Auskünfte gratis.

Wollen Sie einen feichen Schnurrbart?

Benützen Sie die
bestbewährte **Turulbartbinde**



GES. GESCH.

N^o 315.063

Durch einfaches Anlegen dieser Bartbinde und nach beliebiger Führung der Kämme wird ein **schön geformter** und **tadellos sitzender** Schnurrbart erreicht. **Turulbartbinde** Nr. 1 kostet

per	1 St.	3 St.	6 St.	12 St.
	K 1.50.	K 4.—.	K 7.—.	K 15.—.

Nr. 2 kostet

per	1 St.	3 St.	6 St.	12 St.
	K 2.—.	K 5.50.	K 10.—.	K 18.—.

Kassa im Vorhinein nebst 35 Heller für franko Postzusendung; per Nachnahme um 50 Heller mehr.

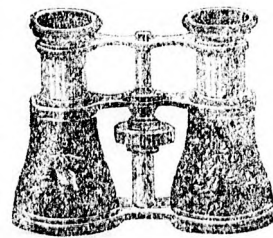
Turul Binden-Versandhaus Heinrich Lipp
XVI/2., Friedmanngasse 11.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

==== Temesvár, Agrar-Palais 7. ====

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikspreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

HINGERICHTET

Ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1. — K
Seife „ — .60 „
Pouder „ 1. — „
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— Diskreter Postversandt zweimal täglich. —

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

— APOTHEKER — BALSAM

A. THIERRY'S

Geheilig geschützt!

Allein echt mit der NONNE als Schutzmarke.

Wirkt unfehlbar bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Nachenkatarrh, Lungenleiden, Magenkrämpfen und sonstigen Magenichmerzen, Entzündungen aller innerlichen Organe, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Hartleibigkeit u. Neugierlich bei allen Mundkrankheiten, Zahnschmerzen, Brandwunden, Gliederreißen, Muschlägen, speziell Influenza u. 12 kleine oder 6 Doppeltaschen oder eine große Spezial-Familienreife Flasche K 5. —

Apotheker A. THIERRY'S allein echte
CENTIFOLIENSALBE

von überraschender, unfehlbarer und unerreichter Heilwirkung bei noch so alten, auch Krebsartigen Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, böien Näsen, Abheßen, entfernt alle Fremdkörper, Eiterstoffe, macht zumeist schmerzhafter Operationen unnötig. 2 Dosen K 3.60.

Man adressiere an die

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in Pregrada bei Rohitsch.



A. THIERRY'S BALSAM

A. THIERRY'S BALSAM

ACHTUNG!

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang

mein reichsortiertes Lager in Herren- und Damenwäsche. Kravatten. Kleider-Stoffe, Delaine, Theater-Erharps, Blousen-Seide und Samte. Leinwände und sämtliche Kurzwaren-Artikel.

Preise überraschend billige und konkurrenzlose!

BRAUCH FERENCZ

Lugos, Palais „Poporul“



Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh

wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY'S Bonbons verlangen, da es viele nichtsichtige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

Tafeläpfel

gesunde, gewählte, haltbare, schöne Exemplare Parmen, Jonathan, Belflor, Törökbálint, Rozmaring, Szercsike und Baful, edelste Sorten, gemischt, ein 5-Kilo-Postkorb 3.50 Kronen

eine 50-Kilo-Kiste 25 Kronen

für sorgfältige, gewissenhafte u. garantiert frostfreie Verpackung wird gehaftet. Versandt per Nachnahme durch

Paul Szeless, Nagymaros.

Megnyilt!

Megnyilt!

SAVOY

a főváros legszebb utvon: lán, nyugodt és előkelő helyen.

nagyszállóda

BUDAPEST, VIII., József-körut 16. =

A főváros legmodernebb és legújabb szállóda. 120 szoba és szalon. Központi gőzfűtés. Hideg és meleg vízvezeték minden vendégszobában. Lift. Vacuum cleaner. Villanyvilágítás. Társalgótermek. Legnagyobb kényelem. Előkelő étterem és kávéház. Interurban telefon. Mérsékelt árak, szobák 3 kor.-tól feljebb, fűtés, világítással együtt. Modern egészségügyi tekintetek szerint berendezve. — Villamos vasut közlekedés az — — — összes pályaudvarokkal. — — —

Eüőanyagszükségletét

fedezze

Friedmann Mór

cégnél

Nedelko-utca 41

Telefon 152.

Telefon 152.

kizárólag

porosz salon kőszén, Porsz
dió (koks) pirszén

pormentes bükkfa-szén aprított tüzfát
ajánl hazaszállítással.

➔ Tegyen egy próba-rendelést. ➔

Achtung!

Ich bringe dem hochverehrten Publikum
zur g. Kenntnis, dass ich meine

Gärtnerhalle

in den in der Kirchengasse befind-
lichen Trakt des ev. ref. Zinspalais

verlegte. — Ich ersuche zugleich meine g.
Kunden und Gönner um geneigtes Wohl-
wollen, da ich bestrebt bin durch meine
auf künstlerischem Niveau stehenden Erzeug-
nisse in Bouquets, Kränzen, Blumenkörben,
Grabschmuck u. s. w. den weitgehendsten
Ansprüchen des g. Publikums zu entsprechen.

Achtungsvoll I. MIHELYI.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

➔ **KULKA'S** ➔

Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

KULKA'S „Petrol“-Haargeist.

➔ Eine Flasche 2 Kronen. ➔

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Simics & Comp., Lugos

Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung.

Erste fűdung. auf elektrischen Betrieb eingerichtete Cementwaren- u. Kunststeinfabrik

Telefon 178.

LUGOS, Bogsáner-Strasse 14.

Telefon 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften und Private; Kunststein, Cement und Marmorimitationen Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton, Eisenbeton, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch TROCKENLEGUNG von feuchten Magazinen.

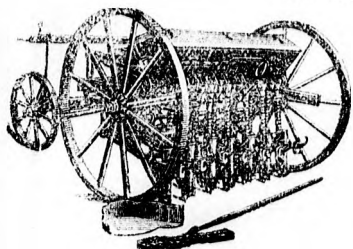
Verkauf en gros und en detail von Portland und Romacement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolinum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

➔ Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten. ➔

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

DIE ALLGEMEINE ZUFRIEDENHEIT UNSERER ABNEHMER ist der beste Beweis für die Güte und Solidität unserer Fabrikate.

Wir liefern in erstklassiger Konstruktion:

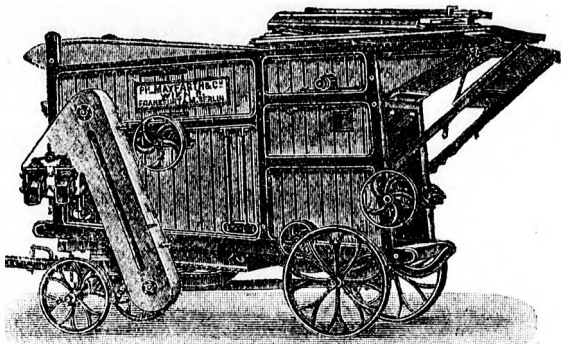


Futterbereitungsmaschinen

für Hand-, Göpel- oder Motorenbetrieb,

ANBAUMASCHINEN,

ERNTEMASCHINEN,



DRESCHMASCHINEN,

Getreide-Reinigungsmaschinen,

für Hand-, Göpel- oder Motorenbetrieb,

Weinpressen und Mühlen

sowie alle anderen landwirtschaftlichen Geräte.

PH. MAYFARTH & Comp.

Maschinen-Fabriken, Eisengießereien und Dampfhammerwerke

Etabliert 1872 **Wien III, Taborstraße Nr. 71.** 1050 Arbeiter

Preisgekrönt mit über 650 goldenen, silbernen Medaillen etc.

Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

Patentiert!

Jede Hausfrau erzeugt sich
gefahrlos helles weißes Gas-
licht pro Stunde um 1/2 Heller
selbst.

Ersatz für elektrisches Licht!

Explosion gänzlich ausgeschlossen!

Schattenlos! — Geruch- und rauchlos!

Neuheit!

Gas selbstherzeugendes Licht!

Ohne Röhrenleitung.

Einsatzlampen für jede Tischlampe.

Laternen-Einsatzlampen für Außen und Innen-
Beleuchtung mit Luft-
durchzug.

Arbeits-Hängelampe für jede Werkstätte.

Hängeglühlicht für Salon- und Außen-Beleuchtung,
bei jedem Wind, Sturm oder Regen
brauchbar.

Eine Flamme hat 75—100 Kerzen Lichtstärke. Wand-
arm 14 Tage zur Probe 16 Pr. — Wiederverkäufer
überall gesucht. — Preisliste gratis. Anfragen, bitte
Retourporto beizulegen.

Neuheitenvertrieb Schwab,

WIEN, im Wimmergasse 1.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,

Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, . . . Professor in Wien. — Anerkennungs-
Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 240

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz** **Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

**Ein gutes Geschäft
in Versecz**

Gemischtwarenhandlung en Gross & en
Detail ist Krankheits halber günstig

zu verkaufen.

Ehrenhaft Bernat, Versecz.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und
tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Bemgasse Nr. 12.

Gut gehendes

Geschäfts- und Gasthaus

samt Haus, wegen anderweitiger
Unternehmung

preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt der Eigentümer

RUDOLF FEIMER, Szákul.

Hausverkauf.

Ein Haus in der Niczkygasse Nr. 16,
bestehend aus 2 Gassenzimmern, Speis,
Küche, mit gedecktem Gang, ferner
4 Hofwohnungen, 1/4 Joch Garten und
Stallungen.

Näheres beim Eigentümer Niczkyg. 16.

NOXIN



**BESTE
SCHUH-
KRÉM**

NOXIN

mit dem Patent
SCHLOSSEL

In allen besseren Geschäften erhältlich

The „NOXIN“ Co.

LONDON: E. C. 57. Chiswell Street.
WIEN, XVIII/1.: Willy Weingärten, Semper-
Strasse 13. Telefon 22149.

PARIS: 125. Rue Montmartre.
BUDAPEST, VI.: Brüder Hochsinger.

ÓH JAJ!



Muß ersticken an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körút 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.
Etwas besseres als die
Fußboden-kackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:



MAIS. u. KÖNIGL. MOFLIEFERANTEN

CZUBA-COGNAC

CZUBA-DUROZIER & C^{IE}
DISTILLERIE FRANÇAISE
BUDAFOK.
GEGRÜNDET 1884.

GENERAL-VERTRETER: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.



Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter 

Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von **WILHELM MAAGER** in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien
III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

BETTNÄSSEN

Befreiung garantiert sofort. Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben! Glänzende – – Dankschreiben. – – Ärztlich empfohlen.

Institut «SANITAS» Velburg P. 255 Bayern.




Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediatach, Nr. 52 (Siebenbürgen),
Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.




Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Erfolg für
Anker-Bain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erkältungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. – Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.– vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Löröl, Apotheker in Budapest.

Dr. Nichters Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.